

hein.

eite 1.)

der Welt  
Lippor-  
breiten der  
aber: gibt  
— un-  
beirrbar?  
leies Welt-  
sprungs und  
stlichen Ur-  
und ohne

a kaum eine  
Majorität  
hätte. Das  
Vertrauens-  
gekommen.  
seiner ehl-  
er 304 es  
dretes Ver-  
gen, erklä-  
rbe nicht im  
die Entschien-  
und er  
glos, über  
Nachfolger  
bedauern  
würde fällt.  
für Sorge  
fische Regie-

h Poincaré  
kontrollkom-  
mission in  
oder auf  
General Post  
mission. Er  
dürfe sich  
lassen, die  
Bewaffnung  
s zu unter-  
stützt befür  
die Währen-  
den allen der  
enische Volk  
quälen und  
s zur Ver-  
Was wirk-  
verfügt, was  
der ganzen  
et ein Schen-  
tine auch  
ne, und  
te hat schon  
herange-

der Kammer  
die voll Gist  
land, son-  
das verfiel,  
erhielt Poin-  
ndiges Ver-  
beweist, daß  
würdig ist.  
sich berufen,  
ritischen Zeit  
n. Wegen  
der Ruhr an  
ten Wordes  
deutschen Ne-  
schädigung,  
elektisch wur-  
ten, sich im  
bezahlt zu  
ahlung nicht  
e. Dem Her-  
der Giel ei-

ar  
einde  
boldt  
br.

artikeln

pper.

äste

ern

ist bereit,

bewirten.

Stunden!



## Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

H. J. Gaudet, Humboldt, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Lehrervermittlungsbüros.  
H. J. Gaudet, Humboldt, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Lehrervermittlungsbüros.  
H. J. Gaudet, Humboldt, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Lehrervermittlungsbüros.

### V.D.C.K. Lokal-Nachrichten der Ortsgruppen der St. Peters Kolonie

Leosfeld, den 11. November 1923

Die Leosfelder Ortsgruppe hielt heute eine interessante Jahresversammlung ab. Nachdem dieselbe vom Präsidenten Schloffer zur Ordnung gerufen und durch Hochw. P. Fridolin mit Gebet eröffnet war, wurden folgende Geschäfte erledigt:

- 1.) 15 neue Mitglieder wurden in denselben aufgenommen, wodurch die Ortsgruppe auf etwa 40 aktive Mitglieder zu stehen kommt.
- 2.) Zu Beamten für das neue Jahr wurden per Affirmation die alten wieder gewählt; nämlich: Präsident, Joseph Schloffer; Sekretär, Franz Haselwanter; Schatzmeister, F. A. Hauber und Diakon-Vertreter, Bernhard Bensch.
- 3.) Für die nächste Versammlung wurde eine Debatte anberaumt und als Debatanten wurden Bernhard Bensch und M. Waldbillig aufgestellt. Der Gegenstand der Debatte wird später bekannt gemacht.
- 4.) Die Frage, ob es ratsam wäre, eine separate Vereinshalle zu errichten, wurde eingehend besprochen, aber schließlich bis zur nächsten Gemeindeversammlung verschoben.
- 5.) Der Angelegenheit bezüglich der Herüberbringung von heimatischen Auslands-Deutschen, die gegenwärtig in verschiedenen Lagern des deutschen Vaterlandes untergebracht sind, wurde große Aufmerksamkeit geschenkt. Herr Johann Jungwirth erklärte sich bereit, einen so herübergebrachten deutschen Katholiken zu beschäftigen. Es steht zu erwarten, daß noch weitere Leosfelder Farmer sich die ausnahmsweise Vergünstigung seitens der C.P.A. zu Nutzen machen werden.
- 6.) Ein Antrag, daß der Präsident und der Direktor der Ortsgruppe mit dem Hochw. Pfarrer der Gemeinde das Vormundschafts-Komitee bilden sollen, wurde einstimmig angenommen. Die Frage der Gründung eines Theatervereins wurde angeschnitten, blieb aber unerledigt, weil die Gemeinde zur Zeit nicht über geeignete Räumlichkeiten zur Abhaltung derartiger Vorstellungen verfügt.
- 7.) Herr Wilhelm Bensch aus Großwetter, Sask., Bruder des Bernhard Bensch, welcher der Versammlung beizuwohnte, wurde vom Präsidenten Schloffer ersucht, einige Worte an die Versammlung zu richten. Er kam bereitwillig der Aufforderung nach und, nachdem er dem Hochw. Pfarrer und der Gemeinde von Leosfeld zu deren Festhalten an der deutschen Muttersprache und am katholischen Volksvereine gratuliert hatte, sprach er über einige Fälle aus seiner vieljährigen Erfahrung im Vereinswesen und zeigte, daß er durch den Volksverein in Saskatchewan Resultate erzielt habe, die er allein und ohne diese Unterstützung nicht hätte erreichen können. Solche Erfahrungen sind bloß ein zeitweiliger Beweis für den vielseitigen Nutzen, der sowohl den einzelnen Mitgliedern als der Kirche durch einen blühenden Volksverein erwächst.

Mit Gruß  
Peter J. Borler.

#### Ortsgruppe Engelfeld.

Die Versammlung des Volksvereins, welche in Engelfeld am Sonntag, dem 11. Nov., abends um 8 Uhr im Schulhause abgehalten wurde, war als eine besondere Versammlung einberufen worden. Aber wegen des starken Besuchs wurde sie als Jahresversammlung erklärt.

Nach der Eröffnung der Versammlung durch den Präsidenten des Vereines wurde der Bericht über die letzte Distriktsversammlung, den der Hochw. P. Marcellus und Direktor Hemann überreichten, gelesen und angenommen. Ein Komitee, das die Gemeinde Engelfeld in der Einwanderungsfrage vertreten und die Vermittlung zwischen Arbeitgebern und Einwanderern aus Deutschland übernehmen soll, wurde gewählt; es besteht aus dem Hochw. P. Marcellus und den Herren Jakob Schmitz und Anton Stadelman. Das Komitee wird gerne allen Rat und Hilfe geben, die für das nächste Frühjahr Arbeiter brauchen. Es gingen bereits einige Anmeldungen ein.

Die Wahl der Beamten ergab folgendes Resultat: Johann Norditz, Präsident; August Frisch, Vize-Präsident; A. Stadelman, Schriftführer; A. Hemann, Direktor; Johann Schmitz, Hammer und Jakob Koep, Rechnungsrevisoren.

Zum Schluß sprach der Hochw. P. Marcellus, der Pfarrer der Gemeinde, in eindringender Weise über die Wichtigkeit des Volksvereines und die Gründe, warum jedes Mitglied der Gemeinde sich ihm anschließen solle. Mögen seine Worte auf guten Boden fallen und alle in den Volksverein bringen. Gegenwärtig zählt unsere Ortsgruppe 54 Mitglieder.

A. Stadelman, Schriftführer.

### St. Peters Kolonie

Dead Moose Lake. Am 23. November wurde das bloß 2 Tage alte Kind Eva der Familie Frank Doyischer zu Grabe getragen. Es hatte zu Hause die Kottauze erhalten. Kaum hatte es also das Licht dieser Welt erblickt, so nahm es der liebe Gott in eine bessere Welt. Dieses Beispiel zeigt wieder, wie wichtig es ist, daß jeder Katholik versterbe, wie im Kottauze die Taufe gespendet werden muß. Die Person, welche taufte, gießt Wasser auf das Haupt des Kindes und spricht zu gleicher Zeit die Worte: „Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.“ Nicht irgend eine Flüssigkeit genügt, sondern es muß natürliches Wasser sein; es braucht kein geweihtes Wasser zu sein. Im Falle einer Kottauze soll man sich vor Aufregung hüten; denn eine aufgeregte Person tut meistens alles verkehrt. Die Zeremonie ist so kurz, daß man nichts verfaßt, wenn man bedächtig zu Werke geht. Jedes Wort soll deutlich ausgesprochen werden, es ist kein überflüssiges Wort dabei. Wer es nicht gründlich versteht, wie man die Kottauze spendet, soll sich das jetzt einprägen, so daß er es ohne Verwirrung und ohne Gefahr, einen Fehler zu machen, tun kann, wenn die Gelegenheit kommt.

Am 27. November wurden in der hiesigen Pfarrkirche ehelich verbunden Mr. Nidor Pütz und M. Katharina Müller, beide aus der Gemeinde. Viele Glückwünsche zum neuen Stande! M. Müller war das zweite Kind, das in der Maria-Himmelfahrtkirche getauft wurde, und zwar am 4. März 1904 durch den Hochw. P. Christophorus, O.S.B. Nach dem Gottesdienste, bei welchem die Ehe eingegegnet wurde, versammelten sich viele Verwandte und Freunde im elterlichen Hause des Bräutigams für eine gemütliche Festlichkeit. Unter den Gästen befanden sich auch der Hochw. P. Mathias, Pfarrer der Gemeinde, und der Hochw. P. Gaudet, der früher Pfarrer von Dead Moose Lake war und jetzt Prior des St. Peters-Klosters ist.

In ganz Dead Moose Lake ist nichts tot (dead) als der erste Teil des Namens und das Moose, von dem es den Namen erhielt. Wie lebhaft dort Alles ist, erhellt von

der Tatsache, daß diese Gemeinde die erste ist, worin in diesem Winter der Dramatic Club ein Spiel auf die Bühne brachte. Alle anderen Gemeinden sollen also aufwachen und sich ein Beispiel an Dead Moose Lake nehmen! Der Name des Spieles war „Senator Tubbs“. Diejenigen, die es sahen, sagen, es sei herrlich gewesen und alle Spieler hätten sich ausgezeichnet bewährt. Wir werden aber das Spiel nicht näher beschreiben. Wer sich für ein Spiel wirklich interessiert, soll selbst hingehen und es ansehen. Der Hochw. P. Prior Gaudet fuhr extra von Münster hinaus, um es zu sehen. Wir gratulieren dem Dramatic Club von Dead Moose Lake.

Lassen Sie uns einen Vorschlag machen, was eine gründliche Instandhaltung Ihres Autos kosten würde.

Watson. Am Sonntag, dem 25. November, begann der Hochw. P. Michael hier die hl. Mission, die am folgenden Sonntag ihren Abschluß haben wird. Der Hochw. P. Peter, Pfarrer von Münster, traf am Montag ein, um den Hochw. P. Michael in der Missionarbeit zu unterstützen. Eine Mission ist für die ganze Gemeinde eine Zeit außerordentlicher Gnaden und Segnungen. Es ist zu hoffen, daß alle sich ganz dem heiligen Einfluß der Mission zugänglich erweisen und die darin empfangenen Gnaden in ihrem Leben fruchtbar machen.

Der kürzlich hier abgehaltene Bazar war sehr erfolgreich. Die Stadthalle, wo derselbe stattfand, war dicht mit Menschen gefüllt und Jedermann war befriedigt. Auch das Konzert gab allgemeine Befriedigung.

Die Arbeit an der neuen Separatschule geht ihrem Ende entgegen. In ungefähr einer Woche erwarten die Schreiner fertig zu sein und die Schule kann in baldige Zeit übergeben werden.

Lenora Lake. M. Katharina Wolfesfeld hielt einen öffentlichen Ausverkauf ihres beweglichen Eigentums, der gut besucht war und annehmbare Preise brachte.

Die Pfarrkirche, die wegen drohender Krankheit vorübergehend geschlossen worden war, wurde nach einer Woche wieder geöffnet, da alle Gefahr vorüber ist.

Mr. Franz Götz hatte ein schweres Unglück mit seinem Automobil, das sich gänzlich überschlug. Trotzdem die Car ziemlich Schaden nahm, war das Glück doch größer als das Unglück, da von den 6 Insassen niemand ernstlich verletzt wurde.

Der Hochw. Herr Pfarrer, P. Bernhard, O.S.B., machte am Sonntag bekannt, daß das alte Kirchengebäude um den Preis von \$200.00 käuflich erworben werden könne.

Geben Sie Ihre Batterien der Willard Service Station zur Aufbewahrung. Tuff's Garage.

Münster. Aus dem Bruno Leader ersehen wir, daß auch in Fulda und St. Benedict die Hochzeitsglocken geläutet haben. Wir wären recht dankbar, wenn sich in jeder Pfarrei jemand opfern würde, — wenn man das ein Opfer nennen will — dem St. Peters Bote Nachrichten zukommen zu lassen, die für die Leser von Interesse sind. Gar manche Ereignisse sind auch dazwischen, die für die Geschichte der Kolonie von Wichtigkeit sind. Was nicht schwarz auf weiß gedruckt ist, geht leicht verloren. Der Bote wird für unsere Geschichte so ziemlich die einzige zuverlässige Quelle sein. Wer hat den Mut, für das allgemeine Interesse etwas selbstlose Arbeit zu tun? Die Redaktion.

Der schöne Wanderer-Kalender ist da mit seinen prachtvollen Geschichten, von denen jede zum mindesten einen Dollar wert ist. Und dann die feinen Bilder, an denen sich das Auge Tag für Tag ergötzen kann! Auch der Humor kommt zu seinem Rechte. Alles für 50 Cents. Zu beziehen durch die Redaktion des „Bote.“

Am 27. Nov. statteten Mr. Wilhelm Kufowitsch von Carmel, sowie Mr. Johann Kufowitsch und Mr. Andreas Tzschaff von Gull dem St. Peters Bote einen kurzen Besuch ab.

Sie waren voll Bewunderung über die schönen Gebäulichkeiten und deren praktische Einrichtung. Nachdem sie das Kollegium besichtigt hatten, besuchten sie auch die Kathedrale.

Da der Hochw. P. Peter, Pfarrer der Gemeinde, im Vereine mit dem Hochw. P. Michael in Waton die Mission gibt, kommt der Hochw. P. Prior Gaudet jeden Morgen zur Pfarrkirche, um die Schulkinder zu lesen.

Humboldt. Montag Nachts fielen drei Meilen weitlich von hier ein Krachzug und eine Lokomotive zusammen. Die Bedienten haben die unvermeidliche Gefahr noch früh genug, um abspringen zu können. Niemand wurde ernstlich verletzt, aber die beiden Maschinen wurden schwer beschädigt.

Freies Aufbewahren von Autos, die vor einer gründlichen Reparatur unterliegen. Tuff's Garage.

Lenora Lake. Seit letztem Sommer, da Frau Anna Wolfesfeld verunglückte, hatte sie fast beständig viele Schmerzen an ihrem Knie. Die angewandten Mittel brachten leider keine Linderung, das Knie wurde im Gegenteil immer schlimmer, so daß sie am 17. November das Bein im Hospitale zu Humboldt abnehmen lassen mußte. Die Heilung geht trotz ihres hohen Alters in befriedigender Weise vor sich, so daß sie bald nach Hause zurückkehren können.

Der dramatische Klub hielt am Sonntag abends wieder eine Versammlung ab und mehrere neue Mitglieder schlossen sich an. Das große Interesse herrscht, wird der Verein diesen Winter ohne Zweifel mehrere schöne Spiele auf die Bretter bringen.

Am 27. November schloffen Mr. Heinrich Gerwing jr. und M. Maria Worring den Bund fürs Leben. Nach dem Trauamt fand im elterlichen Hause des Bräutigams im Kreise von Verwandten und Bekannten die Hochzeitsfeier statt. Glück und Segen fürs ganze Leben!

## BARBER'S DRUG STORE

— WHERE IT PAYS TO DEAL —

THE DRUG STORE WITH THE LEADING AGENCIES

SUCH AS

REXALL FAMILY REMEDIES

EDISON PHONOGRAPHS

VICTROLAS AND VICTOR RECORDS

TANLAC

EASTMAN KODAKS AND FILMS

PICKLES HOME MADE CHOCOLATES

WATERMAN'S FOUNTAIN PENS

HUMBOLDT, SASK.

PHONE NO. 8.

P. S. — We Guarantee You The Best Possible Service On MAIL ORDERS.

### Auction Sale

Der Unterzeichnete verkauft in öffentlicher Auktion auf seiner Farm 9 Meilen östlich von Münster (an der Range Line), am

Dienstag, 4. Dezbr.

beginnend um 12 Uhr: 5 Pferde, 10 Stück Rindvieh, Farmmaschinen aller Art, Ganshals-Artikel, usw.

Frank Green

Eigentümer.

Hy. Maney

Auktionar.

### Höchste Preise für Schweine!

An den folgenden Daten werde ich auf ihrer nächsten Auktion Schweine zu kaufen:

St. Gregor: Am 2. und 4. Mittwoch jeden Monats;

Münster: Am 1. Mittwoch j. Mo.;

Valle Vore: Am 1. und 3. Donnerstag jeden Monats.

Vergeht nicht, mir zu telefonieren oder mich zeitig zu benachrichtigen, ehe eure Schweine fertig sind zum Verkauf, da ich euch wichtige Auskunft geben kann inbezug auf Verenden von Schweinen. (M. 2500)

Aleck Claggett

Phone 39

Valle Vore

# Brusers

LIMITED  
WHERE EVERYBODY GOES



## Kalgen - Biberpelz Mäntel für Herren

Diese Pelzmäntel sind ein wunderbarer Wert zu dem hier angeführten außergewöhnlich billigen Preise. Sie sind aus bester Qualität gleichmäßig geflochtenem Kalgen Biberpelz und werden ihren Besitzer gut warm halten am allerfrühesten der uns nunmehr bevorstehenden kalten Tage.

Mit großen Taschen und breitem Sturmfragen versehen und mit Quiltstoff ausgefüllt. Nirgends sonst finden Sie solchen Mantel zu Brusers Preis von

37.95

## Schafpelz - Röcke für Männer

10.95

Diese Schafpelz-Röcke haben eine Außen-seite aus guter Qualität braunem Daachstoff, 54 inches lang, und sind auf der Innenseite 29 in. lang mit Schafpelz ausgefüllt. Die zum Ausfüllen benutzten Pelze sind gleichmäßig geflochten und von ertragreicher Qualität. Die Röcke sind mit Gürtel versehen, haben einen 7 in. breiten Beanerette Sturmfragen und sind extra stark genäht an den Taschen und anderen Stellen die leicht not leiden. Ein außergewöhnlicher Wert zu Brusers Preis von

10.95

## Knaben Sweater Röcke

Schwere Knaben-Sweaters, in rot, Ausföhrung, mit dickem Kragen, der hoch um den Hals herum zugeknöpft werden kann.

Diese Sweaters sind extra billig angelegt, um sie schnell zu verkaufen. Solange sie reichen, bei \$2.49

3.29

## Purwollene Handschuhe

Männer-Handschuhe (Mitts) aus schwerem Wollgarn in rot und weißen Streifen. Können allein getragen werden oder zusammen mit Pullovers. Warme, hochligende Handschuhe zu Brusers Preis von per Paar

65c